

Fünfter Sonntag.

Ich hatte mich so darauf gefreut, heute mit Tante Susanne spazierenzugehen, und als Albertine kam, mich zu wecken, fragte ich sogleich, ob schönes Wetter sei, aber Albertine sagte: „Nein, es regnet, daß es klatscht!“ Da weinte ich im stillen. Als ich mich gewaschen und gekämmt und angekleidet hatte, schien die liebe Sonne aber doch, und nun jubelte ich durch das ganze Haus, und als ich unten vor der Hausthüre ankam, standen Wilhelm und Otto schon da, mit ihren Mützen und Stöcken in den Händen, und Otto sagte: „Da kommt Fräulein Langschläfer!“ Ich that aber gar nicht, als ob ich es hörte, denn Mama mag es nicht haben, daß wir uns streiten.

Tante Susanne hatte aber wirklich die Zeit verschlafen, und es dauerte sehr lange, ehe sie kam. Otto war schon ganz ungeduldig geworden. Endlich trat